

LOKALSPORT MANNHEIM

HOCKEY IM PRESTIGEDUELL BEZWINGEN DIE TSVMH-DAMEN DIE LOKALRIVALINNEN

Trotz Derby-Niederlage holt MHC den OB-Pokal



Antje Rink (links) und Emma Hessler versuchen, MHC-Spielerin Lydia Haase (Mitte) zu stoppen.
© *Binder*

MANNHEIM. Der Sieg beim Hallenhockey-Turnier um den Oberbürgermeisterpokal ist gestern bei den Damen an den Mannheimer HC und bei den Herren an den Ausrichter TSV Mannheim Hockey gegangen. Die TSVMH-Damen hatten sich in der heimischen Primus Valor Arena vor dem Spiel gegen den Münchner SC mit drei Siegen zwar in eine hervorragende Ausgangsposition für den Turniersieg gebracht, doch man unterlag den Bayern mit 3:4.

"Wir hatten am Dienstag das erste Hallentraining. Dafür haben wir schon ganz gute Ansätze gezeigt, aber natürlich ist da trotzdem noch viel Luft nach oben", war für Trainer Carsten Müller das OB-Turnier ein willkommener Test auf die Anfang Dezember beginnende Saison.

Bereits am Freitagabend war das Turnier mit dem Stadtderby bei den Damen losgegangen, als der TSVMH und der Mannheimer HC direkt aufeinandertrafen. Die Gastgeberinnen

nahmen dabei MHC-Keeperin Lisa Schneider gehörig unter Beschuss, das Tor erzielten aber die Gäste vom Neckarplatt, als Nadine Kanler Lydia Haase zum 0:1 (3.) bediente. Der TSVMH schlug in Person von Corinna Przybilla zum 1:1 (7.) zurück, aber erneut präsentierte sich der MHC effektiv und Haase traf zum 1:2 (15.). Alena Baumgarten antwortete rasch mit dem 2:2 (19.). Noch vor der Pause traf Kanler zum 2:3 (20.) für die Blau-Weiß-Roten vom MHC. Laura Neurohr stellte in den zweiten 20 Minuten rasch auf 3:3 (22.), aber Sonja Zimmermann brachte den MHC mit 4:3 (28., Strafecke) in Führung. Danach jubelte allerdings nur noch der TSVMH: Alena Baumgarten (29., 40.) und Corinna Przybilla (38. Siebenmeter) schossen einen 7:4-Erfolg für die Gastgeberinnen heraus, die auch die Partien gegen den Rüsselsheimer RK (5:2) und die Schweizer Damennationalmannschaft (6:3) für sich entschieden.

Die MHC-Damen siegten gegen München (1:0), Rüsselsheim (3:2) und die Schweiz (9:0). Aufgrund der besseren Tordifferenz schoben sie sich noch an den punktgleichen TSVMH-Damen vorbei und verteidigten ihren Titel. "Auch wir haben am Dienstag erstmals in der Halle trainiert und uns fehlen noch einige Spielerinnen, wie Camille Nobis, Nike Lorenz und Cécile Pieper, die gerade mit den deutschen Damen beim World League Finale in Neuseeland spielen", gab MHC-Co-Trainer Gerrit Kollegger zu bedenken.

TSV-Herren fahren Erfolg ein

Bereits seit zwei Wochen befinden sich die Bundesligaherren des TSVMH in der Hallenvorbereitung. Sie starteten torreich ins Turnier, als sie zunächst den Westvertreter Düsseldorfer HC mit 7:6 und dann die Schweiz mit 8:3 besiegten. "Gegen Düsseldorf haben wir uns nach einer 7:2-Führung zu sicher gefühlt, das haben wir gegen die Schweiz deutlich souveräner nach Hause gespielt", sah Trainer Ulf Stemler im Turnierverlauf eine deutliche Steigerung. Gegen den Nürnberger HTC unterlag man allerdings mit 4:5 und erst nach dem 4:1-Sieg gegen den HC Ludwigsburg standen die TSVMH-Herren als Turniersieger fest. Auch hier sprach die bessere Tordifferenz im Vergleich zu Nürnberg für die Mannheimer. *and*

© Mannheimer Morgen, Montag, 20.11.2017

Alle Rechte vorbehalten Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Mannheimer Morgen Großdruckerei und Verlag GmbH

URL: https://www.morgenweb.de/startseite_artikel,-lokalsport-mannheim-trotz-derby-niederlage-holt-mhc-den-ob-pokal-_arid,1151286.html